



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2022

**KLINIKUM
SCHLOß WINNENDEN**



Inhaltsverzeichnis

1.	Über uns	1
2.	Die WIN-Charta	2
3.	Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement.....	3
4.	Unsere Schwerpunktthemen	4
	Leitsatz 05: Energie und Emissionen.....	5
	Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken	10
5.	Weitere Aktivitäten.....	13
	Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	13
	Umweltbelange	17
	Ökonomischer Mehrwert.....	19
	Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	21
	Regionaler Mehrwert	22
6.	Unser WIN!-Projekt	24
7.	Kontaktinformationen	26
	Ansprechpartner	26
	Impressum	26

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Das Klinikum Schloß Winnenden ist für die regionale psychiatrische und psychotherapeutische Versorgung des Rems-Murr-Kreises, des Landkreises Ludwigsburg-Süd und des Ostalbkreises zuständig. Dies entspricht einem Versorgungsgebiet mit ca. 1.000.000 Einwohner*innen. Mit rund 1.000 Mitarbeitenden in 60 Berufsgruppen ist das Klinikum, das zu den Zentren für Psychiatrie (ZfP) Baden-Württemberg gehört, einer der größten Arbeitgeber der Stadt Winnenden.

Bedarfsgerechte Angebote an den Standorten in Winnenden, Schwäbisch Gmünd und Ellwangen ermöglichen eine gemeindenahе und lebensweltorientierte Versorgung. Für die Patient*innen stehen tagesklinische, stationäre sowie ambulante Behandlungsangebote in vier spezialisierten Fachkliniken bereit:

- Klinik für Allgemeinpsychiatrie und Psychotherapie
- Klinik für Alterspsychiatrie und Psychotherapie
- Klinik für Suchttherapie und Entwöhnung
- Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Zusätzlich bietet das ZfP-Schwesterunternehmen Klinikum am Weissenhof in den Räumen des Klinikums Schloß Winnenden die tagesklinische und ambulante Versorgung für Kinder und Jugendliche mit psychischen Erkrankungen im Rems-Murr-Kreis.

Über alle Fachgebiete hinweg verfolgt das Klinikum Schloß Winnenden das Ziel, bei der Behandlung und Betreuung der Patient*innen das individuelle Lebensumfeld aktiv in die Versorgung einzubeziehen. Dafür entwickeln die Verantwortlichen vernetzte Angebote mit regionalen bzw. lokalen Partnern im gemeindepsychiatrischen Verbund und arbeiten eng mit weiteren sozialpsychiatrischen und somatischen Einrichtungen sowie niedergelassenen Ärzt*innen und Therapeut*innen vor Ort zusammen. Neben Kooperationen, wie zum Beispiel mit dem Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Rems-Murr (BZG), beteiligt sich das Klinikum insbesondere über seine Versorgungsbereiche wie auch über eine breit angelegte Öffentlichkeitsarbeit an gesellschaftlich relevanten Aufgaben, die über den eigenen Behandlungsauftrag hinaus gehen.

Als Anstalt des öffentlichen Rechts strebt das Klinikum Schloß Winnenden nicht nach Gewinnmaximierung, sondern investiert eventuelle Jahresüberschüsse mit Blick auf das Gemeinwohl in die Weiterentwicklung der psychiatrischen Versorgung. Die Finanzierung erfolgt nach dem Prinzip der dualen Krankenhausfinanzierung.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 - Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 - Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 - Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 - Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 - Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 - Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 - Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 - Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 - Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 - Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 - Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 - Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf <https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft/win-charta/win-charta-unternehmen>.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: Februar 2020

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ES WURDEN FOLGENDE ZUSATZKAPITEL BEARBEITET:

Zusatzkapitel: Nichtfinanzielle Erklärung	<input type="checkbox"/>
Zusatzkapitel: Klimaschutz	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Förderung des Start-Up Unternehmens „Abfüllbar“ in Winnenden

Schwerpunktbereich:

- | | | |
|---|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Energie und Klima | <input checked="" type="checkbox"/> Ressourcen | <input type="checkbox"/> Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| <input type="checkbox"/> Mobilität | <input type="checkbox"/> Integration | <input type="checkbox"/> Gesundheitsfürsorge |

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: 5.070 EUR

4. Unsere Schwerpunktt Themen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- **Leitsatz 05: Energie und Emissionen:**
"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."
- **Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken:**
"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Leitsatz 05: Energie und Emissionen

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie liegt uns nicht nur die soziale Dimension, sondern auch ein verantwortungsvoller Umgang mit der Umwelt sowie der Schutz des Klimas besonders am Herzen. Deshalb möchten wir unser bisheriges Engagement zur Steigerung der Energieeffizienz in unserem Einflussbereich nochmals verstärken und die durch unser Handeln verursachten Treibhausgas-Emissionen systematisch verringern, ohne jedoch die Unterbringungs- und Behandlungsqualität für unsere Patient*innen zu beeinträchtigen. Bereits in den vergangenen Jahren haben wir uns bei vielen energierelevanten Entscheidungen für den Einsatz erneuerbarer Energien entschieden. Bei unserem weiteren Streben nach bestmöglicher Energieeffizienz können wir auf die umfassende Unterstützung unserer Belegschaft wie auch der Gremien unseres Krankenhauses und der landesweiten ZfP-Gruppe bauen.

Leitsatz 12 (ab Berichtsjahr 2022): Anreize zum Umdenken

Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.

Unser Verantwortungsbewusstsein für die ökologischen, ökonomischen und sozialen Folgen unserer Arbeit ist ein Schlüsselwert unseres Unternehmens. Mit Blick auf unsere langfristige Existenzsicherung sowie die Generierung von nachhaltigen Mehrwerten für unser Umfeld würdigen wir nicht nur das wachsende Interesse der Mitarbeitenden sowie weiterer Anspruchsgruppen unseres Zentrums an Klima- und Umweltschutzbelangen, sondern wollen diese Haltung gezielt stärken. Dabei sehen wir in der jeweiligen Einflussphäre unserer Beschäftigten noch ungenutztes Potenzial für mehr Nachhaltigkeit. Um geeignete Ansatzpunkte gemeinsam zu entdecken, setzen wir bewusst Impulse und motivieren unsere Mitarbeitenden, unsere Nachhaltigkeitsstrategie mitzutragen und mitzugestalten.

Leitsatz 05: Energie und Emissionen

ZIELSETZUNG

Beim Klimaschutz und der Reduktion eigener Umweltauswirkungen liegt unser Fokus seit Langem auf nachhaltigen Energieeinsparungen. Über das von der Energie Weissenhof GmbH (EWG), eine Tochtergesellschaft unseres Unternehmens, betriebene Blockheizkraftwerk wird eine ökologisch ausgerichtete, energieeffiziente Nahwärmeversorgung unserer Einrichtungen am Standort Winnenden sichergestellt.

Auf der Suche nach emissionsmindernden Lösungen im Gebäudebereich setzen wir nicht nur bei Neubau-Aktivitäten, sondern auch bei energetischen Sanierungen von Bestandsgebäuden auf erneuerbare Energien, allem voran Photovoltaik.

Um die klimaschädlichen Auswirkungen des Individualverkehrs zu minimieren, motivieren wir unsere Mitarbeitenden durch verschiedene Aktivitäten wie z.B. ZfP radelt, das Auto stehen zu lassen. Als Mitglied in der ZfP-übergreifenden Arbeitsgruppe „Fuhrparkmanagement“ streben wir auch danach, CO₂-Emissionen durch unsere Dienstfahrzeuge zu senken, u. a. indem wir der E-Mobilität in unserem Fuhrpark einen wachsenden Stellenwert einräumen.

Dank unserer großflächigen Parkanlage an unserem Standort können wir einen relevanten Beitrag zur Kompensation von gesundheits- und umweltschädlichen Emissionen leisten. Für diese positiven Klimaeffekte wollen wir weiterhin sorgen, indem wir uns kontinuierlich für einen vielfältigen und gesunden Pflanzenbestand kümmern und die Bodenversiegelung, wo immer möglich, vermeiden.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- **Energiesparimpulse:** Umsetzung der Maßnahmen aus dem Umwelt- und Klimaschutzwegweiser; Einführung der Energiesparkampagne "WWir sind Energiesparer*innen. Hier setzen wir WWW-weit eine Energiesparkampagne um und geben Empfehlungen ab, wie wir als Klinikum Schloß Winnenden den Klinik- und Büroalltag möglichst energiesparend gestalten können. Ziel ist es, die Mitarbeiter*innen zum Thema „Energiesparen“ zu sensibilisieren. 14-tägig folgen praktische Tipps zur Umsetzung am Arbeitsplatz. Bei einem begleitenden Ideenwettbewerb haben sich Mitarbeitende aktiv beteiligt.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN



WWir sind
**TEMPERATUR-
REDUZIERER*INNEN**

Wir orientieren uns an den empfohlenen Temperaturen für Büroräume und sparen mit jedem Grad weniger ca. 6 % Heizenergie. Wir kleiden uns der Jahreszeit entsprechend, stellen nichts vor oder auf die Heizkörper und Türen halten wir geschlossen.

*Auch WWir wollen Energie sparen und unsere Umwelt schützen.
Du auch? Danke fürs Mitmachen!*

**DER GRÜNE
KOMPASS**

Umweltengagement im
Klinikum am Weissenhof
Klinikum Schloß Winnenden
Psychiatrischen Zentrum Nordbaden

- **Energiemanagement:** Aufstellung einer Smartbench. Diese dient nicht nur dem Sitzen, sondern erzeugt clever und nachhaltig Solarenergie zum Laden von Elektrogeräten wie z.B. Handys.



- **Vermeidung verkehrsbedingter Emissionen:** Schaffung attraktiver Rahmenbedingungen für eine verstärkten Fahrradnutzung, wie beispielsweise die Aktion „ZfP radelt“. Es zählten bei dieser Aktion neben den beruflichen auch die privaten Radkilometer. Mitmachen konnten alle Mitarbeiter*innen und Freund*innen unseres Klinikums, die im Rems-Murr-Kreis wohnen oder arbeiten.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ZFP RADELT...
...oder warten Sie noch auf günstigere Spritpreise?

Radeln Sie mit:
Für Ihre Gesundheit und unser Klima

zfp
Klinikum Schloß Winnenden

Aktionszeitraum: 3. Juli bis 23. Juli 2022
Registrierung unter www.stadtradeln.de
→ Registrieren → Kommune auswählen: Winnenden → Team auswählen: ZFP-radeln

- Mit einer weiteren sportlichen Aktion, dem „ZfP: läuft!“, waren wir beim 12. AOK-Firmenlauf im September 2022 in Waiblingen mit dabei.
- Des Weiteren Einsatz von E-Fahrrädern auf dem Gelände; Weiterführung des Projekts „Mit dem Fahrrad zum Dienst“.
- **CO₂-Kompensation:** Konsequenter Erhalt und Pflege unseres Baumbestandes im Schlosspark, insbesondere Nachbepflanzung/Ersatz eines Baumes durch mindestens einen neuen Baum.
- Wir reduzieren weiter Printprodukte zugunsten digitaler Lösungen. Um den CO₂-Fußabdruck von noch verbliebenen Druckerzeugnissen zu kompensieren, gleichen wir klimaschädliche Emissionen nach Möglichkeit durch klimaneutralen Druck sowie durch Verwendung von Recyclingpapieren aus.
- **Reduzierung des Strom- und generellen Energieverbrauchs:** Weiterer Austausch herkömmlicher Leuchtmittel durch energiesparende LED- Lösungen; konsequente Abschaltung nicht benötigter Beleuchtungen und Geräte; weitere Umsetzung auf „Green IT“ bei Endgeräten und Servertechnologie; Bereitstellung eines Thermometers für jeden Arbeitsplatz mit Temperaturempfehlung für den jeweiligen Bereich.
- **Digitalisierung von Prozessen:** Intensivierter Ausbau digitaler Lösungen in sämtlichen Aufgabenbereichen unseres Klinikums.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

- Als hilfreicher Wegweiser zu bestmöglicher Energieeffizienz und verminderten Emissionen liegt der „Grüne Kompass“ zum Umweltengagement im Klinikum Schloß Winnenden vor und wird stetig weiterentwickelt.
- Ein formuliertes Ziel aus dem Grünen Kompass war für 2022 hinsichtlich „Energie und Emissionen“: Analyse über Bedarf und Umsetzungsmöglichkeiten von zentralen Druckerstellen in den Kliniken“. Im Berichtsjahr wurden an allen Außenstandorten des Klinikums zentrale Druckerstellen errichtet. Die Einzelgeräte werden Zug um Zug umgebaut.
- Neben vielseitigen Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung und der Umstellung auf „Green IT“ in unserem Haus wächst kontinuierlich die Inanspruchnahme erneuerbarer Energiequellen in unseren Einrichtungen. Durch den weiteren Ausbau der Photovoltaik-Technik auf dem Dach des sanierten Gebäudes unserer Klinikküche werden wir den Anteil eigenproduzierten „grünen“ Stroms erhöhen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Aufgrund von Verzögerungen der Baumaßnahme insgesamt kann die bereits geplante Installation der Photovoltaik-Anlage voraussichtlich erst 2023 erfolgen.
- Bei der kontinuierlichen Nach- und Ersatzpflanzungen von Bäumen in unserem Park haben wir vorrangig Baumarten eingesetzt, die Hitze und Trockenheit vertragen, wie z. B. Eichen aus Südeuropa, ebenso Linden, Eschen und weitere klimaresistente Arten, die als „Zukunftsbäume“ von den Baumschulen angeboten werden.
- Wir setzen auch auf verhaltensorientierte Maßnahmen und motivieren die Mitarbeitenden hierzu mit unserer Energiesparkampagne **WWir** sind Energiesparer*innen.

INDIKATOREN

Indikator 1: Wärme- und Wasserversorgung

- Die zur Versorgung der Liegenschaft notwendige Wärmeenergie wird mittels eigener KWK-Anlagen effizient vor Ort erzeugt und durch Bezug von Fernwärme mit niedrigem Primärfaktor und geringen CO₂-Emissionen ergänzt.
- Die Wasserversorgung auf dem Areal erfolgt über eigene Quellen und Wassererfassungen in der Umgebung.

Indikator 2: Energieeinsparungen

U.a. wurden folgende Energieeinsparungen im Jahr 2022 im Sinne der Nachhaltigkeit und auch aufgrund der andauernden Energiekrise in unserem Klinikum geplant und umgesetzt und werden auch im Jahr 2023 weitergeführt:

- Optimierung der Heizungs-Vorlauftemperatur
- Kontrollierte Temperatur-Reduktion in Treppenhäusern, Fluren und Nebenräumen
- Optimierung der Lüftungs- und Klimaanlage sowie der Dampfproduktion für Küchenbetrieb
- Wegebeleuchtung und Allgemeine Beleuchtung wird weiterhin sukzessive auf LED umgestellt
- Temporäre Ausschaltung der Straßen- und Denkmalbeleuchtung Betriebshof und Anlagenpflege

Indikator 3: Baumbestand und Grünflächen im Park des Klinikums

- Im Frühjahr 2022 wurden insgesamt 5 neue Bäume an verschiedenen Standorten (A-Garten, Schloß West, Besucherparkplatz und Freiflächen im Park) gepflanzt. Darunter waren wieder trockenresistente Arten, z.B. Magnolien und Immergrüne Eichen. Die Nachpflanzung mit klimatoleranten Baumarten wird auch 2023 fortgeführt.
- Auch wurden umfangreiche Baumpflegemaßnahmen und Düngungen durchgeführt, um die Verkehrssicherheit und Vitalität des Baumbestands zu erhalten.
- Neue Pflanzflächen mit Sträuchern und Bodendeckern im Bereich des Küchenumbaus und am See wurden angelegt.
- Weiterhin wurden 1800 Blumenzwiebeln (Narzissen und Tulpen) auf den Wiesenflächen und im Casinohang gesetzt.
- In der Kita wurde ein Insektenhotel (in Eigenleistung von den Erzieher*innen und den Kindern gebaut, aufgestellt und bepflanzt).

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN



- Im Patientengarten eines Klinikgebäudes wurden 3 Hochbeete als Gartenprojekt für die Patient*innen aufgestellt.
- Alle kompostierbaren Grünabfälle (Laub, Mähgut etc.) wurden und werden zukünftig einer Biogasanlage zur Verwertung zugeführt.

AUSBLICK

Die Dringlichkeit der globalen Energiewende veranlasst uns, auch im Einflussbereich unseres Unternehmens den größtmöglichen Beitrag zu leisten, um die notwendige CO₂-Neutralität zu erreichen. Daher werden wir den Leitsatz 05 auch weiterhin als Schwerpunktthema bearbeiten.

- Wir streben einen möglichst nachhaltigen Energiemix an. Dabei nutzen wir weiterhin das Einsparpotenzial unserer Blockheizkraftwerke. Zur Optimierung der Energieeffizienz werden wir die vorhandenen Geräte im Jahr 2023 auf einen fortschrittlichen technologischen Stand bringen.
- Wir bauen die Anteile regenerativer Energiequellen, insbesondere Photovoltaik, sukzessive aus.
- Wir halten daran fest, die Nutzung der Elektromobilität in unserem Fuhrpark zu intensivieren und unsere Planungen zur öffentlichen E-Lade-Infrastruktur auf dem Gelände unseres Klinikums intensivieren.
- Für die geplanten Neubauten eines Klinikums sind folgende Maßnahmen vorgesehen:
 - PV-Anlage auf dem Gebäude

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN



- Energetisches Bauen gemäß der aktuellen Energieverordnungen
- 2023: In Zusammenarbeit mit der Agentur für Klimaschutz- und Energieagentur BaWü Messung und Bilanzierung des Co2-Fußabdruckes im Hinblick auf das Ziel „Klimaneutralität“.

Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken

ZIELSETZUNG

Um geeignete Ansatzpunkte zum Umdenken und verantwortungsvollen Handeln zu entdecken, setzen wir bewusst Impulse und motivieren unsere Mitarbeitenden unsere Nachhaltigkeitsstrategie mitzutragen und mitzugestalten. Mit dem wachsenden Bewusstsein, dass sich eine umwelt- und klimabewusste Steuerung der Auswirkungen unserer Arbeit gemeinsam mit der Belegschaft wirkungsvoller realisieren lässt, haben wir den Leitsatz 12 als neuen Schwerpunkt definiert. Wir sind davon überzeugt, dass jeder einzelne Mitarbeitende beim Entdecken und Erfassen der Umweltauswirkungen wertvolle Hinweise und zielführende Ideen einbringen kann.

Bei unseren Nachhaltigkeitsanstrengungen stehen wir vor einer besonderen Herausforderung, die mit unserer Kernaufgabe einhergeht: Die bedarfsgerechte, gemeindenahe und personenorientierte Versorgung psychisch erkrankter Menschen nach besten Qualitätsstandards lässt sich nicht immer konfliktfrei mit konsequentem Umwelt- und Klimaschutz vereinbaren. So ist beispielsweise ein optimales Hygienemanagement stets auch mit dem Einsatz von Einwegmaterialien verbunden. Bei Anforderungen, die die Sicherheit von Patient*innen und Mitarbeitenden betreffen, müssen wir unserem Anspruch, hochwertige medizinische Dienstleistungen sicherzustellen, absoluten Vorrang vor dem Nachhaltigkeitsprinzip der Wiederverwertbarkeit geben.

Sind Tätigkeiten im Klinikalltag mit nicht vermeidbaren Umweltbelastungen verbunden, so streben wir gemeinsam danach, die ökologischen Negativeffekte innerhalb unserer jeweiligen Einflussphäre so gering wie möglich zu halten. Dies setzt nicht nur das umfassende Wissen über die umweltrelevanten Folgen voraus, sondern auch die individuelle Bereitschaft, den Schritt vom bloßen Erkennen zum folgerichtigen Handeln zu

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

machen und Gewohnheiten am Arbeitsplatz zu ändern.

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie wertschätzen wir alle zielführenden Verhaltensänderungen unserer Mitarbeitenden: beispielsweise öfter mit dem Rad zur Arbeit zu fahren, beim Mittagessen auch mal zu vegetarischen Variante zu greifen oder vor dem Ausdrucken eines Dokuments nochmal zu überlegen, ob die elektronische Speicherung nicht ausreichend wäre. Je besser es gelingt im Arbeitsalltag Energie zu sparen, Müll zu vermeiden, achtsam mit den bereitgestellten Ressourcen umzugehen, desto zügiger erreicht unser Klinikum die gesetzten Nachhaltigkeitsziele. Im WWW-Verbund sind wir uns bewusst, dass unternehmerische Nachhaltigkeit nicht einfach „top down“ verordnet werden kann. Deshalb gehen wir in gemeinsamer Initiative den Weg unsere nahezu 4.000 Mitarbeitenden in die Verantwortung und die Gestaltung einer zukunftsfähigen Umwelt und Gesellschaft einzubinden.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Inhaltliche Weiterentwicklung und Ergänzung des Wegweisers Grüner Kompass durch Formulierung weiterer konkreter Ziele sowie der für die Erreichung erforderlichen Maßnahmen
- Bereitstellung einer niederschwellig zu nutzenden, rein digitalen Version des Wegweisers Grüner Kompass
- Konsolidierung bereits eingeführter Aktivitäten und in Umsetzung befindlicher Nachhaltigkeitsmaßnahmen
- Akzeptanzförderndes Sichtbarmachen des Umweltengagements u. a. durch Einführung eines speziell entwickelten Signets und ansprechender Platzierung auf nachhaltigen Giveaway- Produkten, die auf das Umweltengagement aufmerksam machen
- Engagement bei Mitmachaktionen wie z. B. Teilnahme an den Nachhaltigkeitstagen des Landes Baden-Württemberg
- Persönliche Vorstellung des Umweltengagement beim Onboarding neuer Mitarbeitenden
- Interne/r Energiemanager*in soll als Ansprechpartner*in für Umwelt- und Klimabelange bereitstehen und engagiert sich als Nachhaltigkeitsbotschafter*in
- Einführung einer gemeinsam von den ZfP in Weinsberg, Wiesloch und Winnenden konzipierten Energiesparkampagne, durch welche insgesamt rund 4.000 Mitarbeitenden angestoßen werden sollen den Bedarf an Gas, Kohle und Öl zu verringern, energiepolitisch unabhängiger zu werden, Geld zu sparen und das Klima zu schützen. Seit Oktober 2022 werden regelmäßig praktikable Tipps zum Energiesparen und ressourcenschonenden Verhalten am Arbeitsplatz lanciert.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Der im Jahr 2021 zentrenübergreifend entwickelte Wegweiser Grüner Kompass wurde 2022 an den beteiligten Standorten Weinsberg, Wiesloch, Winnenden (WWW) eingeführt mit dem Ziel fortan jährlich aktualisiert und fortgeschrieben zu werden. Die WWW-weite Projektgruppe aus den Verantwortlichen für Nachhaltigkeit tauscht sich regelmäßig zu anstehenden Themen aus und veranlasst die gezielte Weiterentwicklung des Grünen Kompass.

Aus dieser Initiative ging u. a. die Energiesparkampagne: WWWir sind ... * (Energiesparer*innen, Druckerschoner*innen, etc.) hervor. Seit Oktober 2022 werden regelmäßig praktikable Tipps zum Energiesparen und ressourcenschonenden Verhalten am jeweiligen Arbeitsplatz eingesetzt. Diese Empfehlungen stärken das Bewusstsein für Nachhaltigkeit beispielsweise beim Lüften, Lichtausschalten, der Druckernutzung etc. Die Kampagne wurde in den drei Zentren in Weinsberg, Wiesloch und Winnenden solide etabliert.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Die visuelle Kommunikation über die Platzierung des Signets auf Give-aways für die Alltagsnutzung wie Brotdosen, Taschen, etc. stärkt die Identifikation mit dem Nachhaltigkeitsgedanken und verknüpft dies positiv.

Ausblick

- Für die Jahresplanung 2023 des Grünen Kompass wurden Zentren-spezifische Ziele und Maßnahmen festgeschrieben.
- Die zentrenübergreifende Energiesparkampagne wird in 2023 fortgeführt.
- Zukünftig soll die Information und Kommunikation über Umwelt- und Klimathemen auf allen geeigneten unternehmenseigenen Kanälen intensiviert werden.
- Im neu überarbeiteten Unternehmensleitbild ist der Nachhaltigkeitsgedanke als gemeinsamer Wert und strategisches Ziel fest verankert.
- Vorgesehen ist weiterhin die Teilnahme an externen Initiativen zur Förderung der Nachhaltigkeit, zum Beispiel an den Nachhaltigkeitstagen des Landes Baden-Württemberg.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 - MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN:

- Der Personalrat, die Jugend- und Auszubildendenvertretung, die Schwerbehindertenvertretung sowie die Beauftragte für Chancengleichheit werden kontinuierlich in alle für die Wahrung von Arbeitnehmerrechten relevanten Entscheidungen eingebunden.
- Wir sorgen für die Chancengleichheit von Mitarbeitenden mit Migrationshintergrund.
Wir haben eine interne Broschüre mit Empfehlungen und Beispielen zur Anwendung von gendersensiblen Formulierungen veröffentlicht.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN:

- Unsere wertschätzende Beziehung gegenüber den Mitarbeitenden drückt sich auch in einem konstruktiven Miteinander mit dem Personalrat aus. So konnten im Jahr 2022 Dienstvereinbarungen geschlossen werden, um Mitarbeitenden Homeoffice und mobiles Arbeiten zu ermöglichen, und damit ein höheres Maß an Flexibilität in Anspruch zu nehmen. Ergänzend wurden auch die Möglichkeiten der Teilnahme an digitalen Konferenzen erweitert.
- In unserer Einflussosphäre wird verstärkt eine gendersensible Sprache verwendet.
- Wir empfinden die Diversität unserer Belegschaft bezüglich ihrer Herkunft als äußerst bereichernd. Rund 1.000 Mitarbeitende kommen aus insgesamt 41 Nationen. Neben Sprachkursen „Deutsch als Fremdsprache“ bieten wir besondere Starthilfen für Ärzt*innen aus dem Ausland.
- Die vielseitigen Benefits für Mitarbeitende werden rege in Anspruch genommen. Dazu gehören Betriebssportgruppen im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements mit wohltuenden Effekten auf die Gesundheit der Teilnehmenden. Auch die Gesundheitstage wurden nach einer coronabedingten Zwangspause im letzten Sommer 2022 wieder aufgenommen. Damit verbundene gemeinsame Aktivitäten wirken sich zudem positiv auf die Atmosphäre unter unserer Belegschaft aus.

AUSBLICK:

- Wir streben die weitere Flexibilisierung der Arbeitszeit und der Arbeitsform als Option für Mitarbeitende aller Unternehmensbereiche an.
- Unser Personal profitiert von der Umsetzung der 2022 erreichten Tarifabschlüsse (TV-L und TV- Ärzte), die noch bis Ende des Jahres 2023 Gültigkeit haben.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Leitsatz 02 - Wohlbefinden der Mitarbeitenden

MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN:

- **ONBOARDING**

- Einstiegsunterstützung für neue Mitarbeitende durch systematisches Onboarding
- Einführungstag für neue Mitarbeitende
- Angebot der Horizonterweiterung durch Möglichkeit der bereichsübergreifenden Rotation und Hospitation
- Bei Bedarf: Günstige Wohnmöglichkeiten in Personalwohnheimen und Unterstützung bei der Wohnungssuche

- **SOZIALLEISTUNGEN**

- Jahressonderzahlung
- Attraktive betriebliche Altersversorgung (Betriebsrente)
- Geschenke für alle Mitarbeitenden zu Weihnachten und Ostern von der Geschäftsleitung
- Jährlicher Geldbetrag für zur Förderung des Betriebsklimas innerhalb der Teams
- Breites Angebot an Mitarbeiterrabatten und Benefit-Programmen, u. a. Sondertarif bei Versicherungen

- **FAMILIE & BERUF**

- Flexible Arbeitszeitmodelle: Teilzeitarbeitsplätze, Job-Sharing
- Hohe Arbeitsplatzflexibilität durch 2022 ermöglichte Ausweitung der Telearbeit und Home Office
- Gerontopsychiatrische Fachberatung für Mitarbeitende mit pflegebedürftigen Angehörigen
- Familienfreundlicher Sonderurlaub zur Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen
- Lebensnahe Unterstützungsangebote (z. B.: Individuelle Beratungsangebote hinsichtlich Teilzeitarbeit und Berentung)
- Bedarfsgerechte Kinderbetreuungsmöglichkeiten durch die betriebseigene Kita

- **MITARBEITERBELANGE, FÖRDERUNG & WEITERBILDUNG**

- Erfassung und Evaluierung der Mitarbeiterbelange (Great Place to Work®-Benchmarking, eigene Befragung zur Güte von Kommunikation und Transparenz)
- Mitarbeiterjahresgespräche u. a. zur individuellen Förderung
- Individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie interne Fortbildungsangebote
- Möglichkeit zur Förderung der akademischen Karriere (Promotion)
- Finanzielle Unterstützung der Fachweiterbildung für Ärzt*innen

WEITERE AKTIVITÄTEN

- **BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT**

- Betriebsinterne Impfangebote (Corona, Grippe), die während der Arbeitszeit in Anspruch genommen werden können.
- Unterstützung der Gesundheit und Fitness der Mitarbeitenden über das betriebliche Gesundheitsmanagement
- Unterstützung beim Wiedereinstieg ins Berufsleben (BEM)
- Gesundheitsfürsorge, u. a. durch ergonomische, elektronisch höhenverstellbare Schreibtische
- Verfügbarkeit eines betriebsseigenes Fitness-Studio

- **(ARBEITS-)ALLTAG IM KSW**

- Arbeitsplatzsicherheit
- Moderne Arbeitsplätze in multiprofessionellen Teams
- Vielfältige Speisenangebote im Personalcasino: täglich drei Menüs (Frischkost) aus der eigenen Küche
- Incentive-Aktionen für Mitarbeitende, etwa kostenloses Eis für Alle im heißen Sommer 2022
- Kostenlose Parkplätze für Mitarbeitende, die auf die PKW-Anfahrt angewiesen sind.
- Betriebsausflüge und Teamtage

AUSBLICK:

- Fest für Mitarbeitende auch in 2023
- Definition und Budgetierung der Supervision und Teamaktivierung
- Einführung des Angebots Jobrad
- Höhere Bezuschussung zum VVS-Firmenabo ab April 2023

LEITSATZ 03 - ANSPRUCHSGRUPPEN

MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN:

- Wir haben die Teilhabemöglichkeiten unserer Anspruchsgruppen an unseren Versorgungs-, Beratungs- und Informationsangeboten weiter gestärkt.
- Im Rahmen der pandemiebedingten Möglichkeiten wurden die Beziehungen und Kooperationen mit unseren Partnereinrichtungen, Behörden, Verbänden, Selbsthilfeorganisationen und sonstigen relevanten Institutionen innerhalb des regionalen Hilfenetzwerks weitergepflegt.
- 2022: Beginn Information und Austausch mit der Stadt und Bevölkerung in Winnenden bzgl. Einrichtung einer Maßregelvollzugsanstalt
- Aktive Öffentlichkeitsarbeit zu Themen rund um die Psychiatrie und Gesundheit über vielfältige Kommunikationskanäle, u. a. jährliche Teilnahme an „Welttag für seelische Gesundheit“.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN:

- Mit unseren regionalen Partnern, den komplementären Hilfsdiensten und Einrichtungen in Winnenden wurde ein Konzept eines dialogischen Forums für Betroffene, Angehörige und professionelle Behandler*innen erarbeitet. Es trägt den Titel „Ver-rücktes Seelenleben“. Seit September 2022 lädt das Klinikum Psychiatrie-Erfahrene, Angehörige und Mitarbeitende von psychiatrischen Einrichtungen

WEITERE AKTIVITÄTEN

zum Dialog ein. Das Seminar bietet ein Forum für den gleichberechtigten offenen Austausch aus den oft unterschiedlichen Blickwinkeln.

- Anlässlich des Welt-Alzheimertags im September 2022 lud das Klinikum Schloß Winnenden mit dem Theaterstück „Der 52. Hochzeitstag“ zum Dialog ein. Das Stuttgarter DialogTheater regt mit Mitteln des Theaters dazu an, sich auf die Welt der Menschen mit Demenz einzulassen und die Kommunikation mit ihnen zu verbessern.
- Wir haben unser Engagement zur Aufklärung über alterspsychiatrische Erkrankungen im Berichtsjahr intensiviert und neue Dialogangebote für Angehörige sowie weitere Interessierte geschaffen. Die Verantwortlichen unserer Klinik für Alterspsychiatrie haben dabei ermutigende Erfahrungen mit der Nutzung digitaler Formate zur Wissensvermittlung gemacht. Auf reges Interesse stießen auch Informationsangebote in Kooperation mit der regionalen Volkshochschule.
- Mittlerweile wurde eine weitere unbefristete Anstellung eines Genesungsbegleitenden in Vollzeit und eine Genesungsbegleiterin in Teilzeit vorgenommen, so dass wir aktuell über 2,5 Vollkräfte verfügen.

AUSBLICK:

- Wir werden den Prozess zur Weiterentwicklung des Gemeindepsychiatrischen Verbundes im Rems-Murr-Kreis weiterhin entschlossen vorantreiben. Dabei werden wir auch mitwirken am Aufbau von geschützten Wohnformen der Eingliederungshilfe. Nach Erhebungen des Sozialministeriums gibt es gerade in unserer Versorgungsregion einen noch nicht gedeckten Bedarf an diesen Angeboten. Damit wollen wir einem weiteren Versorgungsrückstau mit sehr langen Verweildauern der komplex und chronisch Erkrankten vorbeugen.
- Die Einstellung weiterer Genesungsbegleitenden ist geplant. Ziel ist in allen Akutstationen des KSW ein entsprechendes Angebot vorzuhalten.
- Das KSW hat darüber hinaus auch im Jahr 2023 zwei Stipendien zur Förderung des Einsatzes und der Qualifizierung von Ex-In-Genesungsbegleitung vergeben. Hierdurch fördern wir die allgemeine Entwicklung und den Ausbau von dialogischen Behandlungsstrukturen in der Psychiatrie. Wir sichern konkret für unser Haus die Akquise von Genesungsbegleitenden und verbessern die enge Kooperation mit der Offenen Herberge in Stuttgart. Die Offene Herberge e.V. in Stuttgart ist ein freigemeinnütziger Verein der Selbsthilfe für Menschen mit seelischer Beeinträchtigung fördert und durch diese Menschen selbst initiiert.
- Weiterhin vorgesehen ist, eine Mitarbeitende des Pflegedienstes zur Trainerin von Genesungsbegleitenden auszubilden, um die Ausweitung des Angebots im KSW professionell auszugestalten und zu koordinieren.
- Angesichts der anhaltend steigenden Belegungszahlen im baden-württembergischen Maßregelvollzug wird das Klinikum auch weiterhin seiner gesellschaftlichen Verantwortung gerecht und möchte neue Behandlungskapazitäten schaffen. Am Standort Winnenden ist die Etablierung einer spezialisierten Maßregelvollzugseinheit für suchtkranke Patient*innen in einem eigens dafür errichteten Klinikneubau geplant.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 - RESSOURCEN

MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN:

- Mit Blick auf die ressourcenschonende Optimierung organisatorischer, betriebswirtschaftlicher und versorgungsbezogener Prozesse nutzen wir zeitgemäße digitale Lösungen, die der fortschreitenden Digitalisierung im Gesundheitswesen Rechnung tragen.
- In geeigneten Bereichen der Krankenhauskommunikation ersetzen heute elektronische Medien die früher eingesetzten Drucksachen. Bei den weiterhin genutzten Printmedien achten wir besonders auf ressourcenschonende Herstellungsprozesse.
- Bei unserem Abfallmanagement achten wir auf Nachhaltigkeit, vermeiden Müll und stellen, wo immer möglich, auf die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft um.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN:

- Die Digitalisierung ist in vielen Bereichen unseres Klinikums in erfreulicher Weise vorangeschritten, z. B. 100%ige Umsetzung im Bereich der Patientendokumentation, Einführung der digitalen Personalakte, digitales Bewerbungs-Management, digitaler Dienstplan, Weiterbildungsverwaltung und Zeiterfassung, Ideen-Management per Workflow im Intranet, etc.
- Des Weiteren verwenden wir Kopierpapier mit dem Blauen Engel. Dieses Umweltzeichen steht für 100 Prozent Altpapiereinsatz, was zur Schonung wichtiger Waldressourcen beiträgt.
- Wir führen nach wie vor ein Möbellager, das gut erhaltene Möbel, die zurückgegeben wurden, anderen Stationen zur Weiterverwendung zugänglich macht.
- Ressourcenschonender Einsatz von Lebensmitteln in der Speisenversorgung und bedarfsgerechte Portionierung der Speiseausgabe sowie Abfallvermeidung.
- Laufendes Controlling der Bestände und Verbräuche an eingesetzten Lebensmitteln.

WEITERE AKTIVITÄTEN

AUSBLICK:

- Der intensivierte Ausbau digitaler Lösungen zur Optimierung von Management- und Kommunikationsprozessen wird die Ressourceneffizienz in unserem Krankenhausbetrieb weiterhin spürbar steigern. Dies gilt sowohl für die Patienten- und Personalverwaltung als auch für den verstärkten Einsatz telemedizinischer Anwendungen sowie für die Anbindung an das Telematik-Netz. Das in Kooperation mit den Zentren für Psychiatrie in Wiesloch und Weinsberg gestartete Projekt zum Ausbau der Telematik-Infrastruktur bewährt sich. Alle aktuell zur Verfügung stehenden Dienste sind implementiert; die digitale Verarbeitung von weiteren Funktionen wurde vorbereitet.

LEITSATZ 06 - PRODUKTVERANTWORTUNG

MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN:

- Leitliniengerechte und evidenzbasierte Versorgung der Patient*innen
- Konsequente Qualitätsorientierung
- Teilnahme am Qualitätssystem KTQ® mit externer Auditierung im dreijährigen Rhythmus.
- Patientenbefragungen: 2022 Stichtagsbefragung in der Erwachsenenpsychiatrie quartalsweise, neu aufgesetzt mit neuem Dienstleister.
- Strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement
- Kontinuierlicher Kontakt und Austausch mit den relevanten Stakeholdern
- Betriebliches Vorschlagswesen
- Erhalt der hohen Fachkraftquote zur Sicherung der Qualität in der Patientenbehandlung durch gezielte Unterstützungs- und Qualifizierungsmaßnahmen
- Zentrenübergreifende Einführung von Risikoaudits für medizinisch-pflegerische Belange (Dekubitusprophylaxe) in 2022
- 2022: Verstärkter Ausbau des Berichtssystems für kritische Zwischenfälle CIRS (Critical Incident Reporting-System) zur anonymen Meldung von kritischen Ereignissen und Beinahe-Schäden in Einrichtungen des Gesundheitswesens.

AUSBLICK:

- Im Rahmen unseres kontinuierlichen Verbesserungsprozesses bereiten wir Audits, wie etwa die 2023 anstehende KTQ®-Rezertifizierung sorgfältig vor und schöpfen die von den KTQ-Visitor*innen bereits festgestellten Verbesserungspotenziale mit geeigneten Maßnahmen aus. Auch die Umsetzung übergeordneter Vorgaben, beispielsweise QM-Richtlinien des GB-A und des Aktionsbündnisses Patientensicherheit, stehen auf der Agenda unseres Qualitätsmanagements.
- Im Jahr 2021 startete eine umfassende Patientenbefragung, die sich in Form einer Stichtagsbefragung noch über das Jahr 2022 erstrecken wird. Von den Auswertungen werden Verbesserungsmaßnahmen auf Stationsebene abgeleitet und sukzessive umgesetzt.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 - UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN:

- Mit dem Ziel, unseren Auftrag in der Gesundheitsversorgung auch in Zukunft qualifiziert erbringen zu können, engagieren wir uns in vielseitiger Weise, um gut ausgebildete Fachkräfte zu gewinnen und an unser Haus zu binden.
- In Kooperation mit dem Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Rems-Murr (BZG) und verschiedenen Einrichtungen bilden wir qualifizierte Pflegenachwuchskräfte aus und bieten möglichst vielen der Absolvent*innen gute Rahmenbedingungen für den Start in ihr Berufsleben.
- Mit fachärztlichen Weiterbildungsangeboten bieten wir Mediziner*innen attraktive berufliche Entwicklungsmöglichkeiten.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN:

- Mit Blick auf den wachsenden Bedarf an Fach- und Führungskräften haben wir unsere Recruiting-Aktivitäten inhaltlich weiterentwickelt und dazu eigene Recruiting-Mitarbeitende für den Pflegebereich festgelegt und Mitarbeiterkontakte zu Ausbildungseinrichtungen in der Balkanregion genutzt. Diese werden wir weiter ausbauen.
- Im Berichtsjahr haben wir 75 Ausbildungsplätze in der Pflege, in Kooperation mit der DHBW jeweils drei duale Studienplätze mit Ausrichtung Sozialdienst und Betriebswirtschaft sowie Ausbildungsplätze für weitere Berufsbilder.



WEITERE AKTIVITÄTEN

- 61 Assistenzärzt*innen befanden sich in ihrer Facharztweiterbildung und elf Psycholog*innen in der Ausbildung zur/zum Psychologischen Psychotherapeut*in/en.

AUSBLICK:

- Die Anforderungen an den „Arbeitsplatz der Zukunft“ stehen weiterhin im Fokus aller baden-württembergischen Zentren für Psychiatrie. Anlässlich einer ZfP-Klausurtagung wurden im September 2022 weitere entsprechende Schwerpunkte gesetzt, um sie in Facharbeitsgruppen weiterzuentwickeln.
- Wir sorgen sowohl im Hinblick auf unsere Ausbildungs- als auch unsere Weiterbildungsangebote für besondere Wettbewerbsfähigkeit unseres Unternehmens, etwa indem wir die Digitalisierung vorantreiben und die Inhalte vorausschauend an zukünftigen Anforderungen ausrichten.

LEITSATZ 08 - NACHHALTIGE INNOVATIONEN

MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN:

- Fortschrittliche Herangehensweisen zur Sicherung nachhaltiger Behandlungsergebnisse werden von unseren Kliniken stufenweise eingeführt und an die aktuellen Rahmenbedingungen adaptiert.
- Mit dem Ziel bei medizinisch-therapeutischen Innovationen am Puls der Zeit zu bleiben, beteiligen sich die Fachkliniken unseres Hauses an wichtigen Forschungsprojekten.
- Weit oben auf unserer Agenda steht die Implementierung der S3 Leitlinie zur Reduktion von Gewalt und Zwang bei der Behandlung.
- Wir treiben den Ausbau und die bessere Vernetzung von neuen Hilfeformen für schützenswerte Personengruppen, denen bislang noch keine adäquate Unterstützung zuteilwurde, voran.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN:

- Unverändert setzt die Klinik für Suchttherapie und Entwöhnung (KfS) seit zwei Jahren verschiedene Interventionen des Safewards-Modells um und folgt damit den Empfehlungen der S3-Leitlinie „Verhinderung von Zwang“. Die Klinik für Allgemeinpsychiatrie (KfP) weitet unverändert die Implementierung des Safewards-Modells auf weitere Stationen aus. Deutlich spürbar ist die Veränderung im Handeln der Mitarbeitenden.
- Die Beschäftigung von Genesungsbegleitenden konnte erfolgreich ausgeweitet werden.
- Im August 2022 ging die „Stationsäquivalente Behandlung“ (StäB) mit je fünf Plätzen für die Allgemeinpsychiatrie im Ostalbkreis an den Start. Im Oktober 2022 folgte die Alterspsychiatrie im Rems-Murr-Kreis. Diese neue Versorgungsform vor Ort im Lebensumfeld der Patient*innen (zu Hause oder in einer Pflegeeinrichtung) stellt eine Behandlungsalternative dar und kommt psychisch schwerkranken Menschen zugute, die ansonsten stationär im Krankenhaus aufgenommen werden müssten.

AUSBLICK:

- Der konstruktive Austausch innerhalb von Netzwerken und Aktionsbündnissen, aber auch von Fachgruppen und mit der Politik wird weiterhin aktiv gesucht, um die psychiatrische Versorgung weiterzuentwickeln.
- Weiterhin eruieren unsere internen Qualitätszirkel den Bedarf an neuen Konzepten, Standards und Leitlinien und stoßen deren Entwicklung an.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 - FINANZENTSCHEIDUNGEN

MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN:

- Unser Krankenhaus verfolgt vorrangig gemeinnützige Zwecke und investiert eventuelle Erlöse in die Weiterentwicklung der Versorgungsangebote.
- Im Rahmen unserer soliden Finanzpolitik treffen wir Finanzentscheidungen nach transparenten Regeln und auf Grundlage klarer Strukturen basierend auf einem Jahreswirtschaftsplan. Darüber hinaus erstellen wir einen Fünfjahresplan für mittelfristige Investitionen wie Bauprojekte.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN:

- Die Corona-Pandemie hat sich auch auf die finanzielle Lage ausgewirkt. Dadurch bedingte Erlös- und Liquiditätsrückgänge konnten anteilig über staatlich finanzierte Freihaltepauschalen und durch eigene Reserven kompensiert werden.
- Bereits geplante Bauprojekte sowie weitere Umsetzungen von Digitalisierungsmaßnahmen konnten realisiert bzw. fortgeführt werden.
- In die Planung der Folgejahre wurden, soweit bekannt, Aufwandseffekte der Pandemiejahre und weiterer Krisen eingepreist. Die langfristigen Planungen verändern sich dadurch nicht.

AUSBLICK:

- Wir halten an den vorgesehenen Maßnahmen zur Erweiterung unseres Leistungsspektrums, etwa durch die stationsäquivalente Behandlung (StäB) als neuer Versorgungsform. Auch die geplanten Baumaßnahmen, insbesondere ein Klinikneubau für die Akutpsychiatrie, verfolgen wir weiter.
- Wir entwickeln unseren langfristig angelegten baulichen Masterplan in Übereinstimmung mit unseren Nachhaltigkeitszielen kontinuierlich weiter. Neben der Planung von Neubauten unter Einsatz energieeffizienter Technologien und ressourcenschonender Materialien setzen wir uns dabei auch mit der ökologisch und ökonomisch verantwortungsvollen Nachnutzung von Bestandsgebäuden auseinander und streben an, diese Ziele in Einklang mit den Denkmalschutz-Vorgaben zu bringen.
- Für die sichere Refinanzierung der Personalkosten in unseren Kliniken erweist sich die 2021 in Kraft getretene Richtlinie über die Personalausstattung in Psychiatrie und Psychosomatik als unzulänglich. Wir setzen uns bei den Kostenträgern weiterhin für eine vollständige Refinanzierung der Stellen ein, die für eine hochwertige Versorgung angemessen sind.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 10 - ANTI-KORRUPTION

MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN:

- Mit dem Ziel, jegliche Korruption in unserem Unternehmen erfolgreich zu verhindern, haben wir uns im ZfP-Verbund intensiv mit den Möglichkeiten eines systematischen Compliance Managements auseinandergesetzt.
- Die organisatorische Anbindung eines verantwortlichen Compliance-Managers ist direkt an die Geschäftsführung angebunden und spiegelt die hohe Priorisierung des Themas wider.
- Im Sinne einer prozessunabhängigen Überwachungsfunktion ist eine Innenrevision eingerichtet.
- Die im ganzen Zentrum einzuhaltenden Unterschriftenregelungen berücksichtigen das Mehraugenprinzip, klar definierte Finanzbefugnisse und ergänzende Regeln zur Rechnungsprüfung.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN:

- In Zusammenarbeit mit den weiteren ZfP wurde ein „Handbuch Compliance Management (CM)“ entwickelt, das Regeln, Richtlinien, Verpflichtungserklärungen und Vereinbarungen zum Umgang mit Compliance-relevanten Themen enthält.
- Eine ZfP-übergreifende Whistleblowing-Meldestelle bleibt bestehen. Die Mitarbeitenden wurden über die Kontaktmöglichkeiten informiert.
- Jährlich findet eine interne Revision in Geschäftsfeldern statt, in denen Compliance-Regeln geprüft werden. Im Jahr 2022 beispielsweise im Bereich des Entlass-Managements.
- Im Schulterchluss mit den weiteren Zentren für Psychiatrie in Baden-Württemberg führten wir im Jahr 2022 das neu erarbeitete und fortlaufend zu aktualisierende Handbuch Compliance Management, das auch Antikorruptionsrichtlinien enthält, ein.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 - REGIONALER MEHRWERT

MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN:

- Wir beteiligen uns kontinuierlich an Aufklärungs- und Entstigmatisierungsaktivitäten und bieten vielseitige Informations- und Dialogveranstaltungen für die Bürger*innen in unserer Region.
- Innerhalb der Gemeindepsychiatrischen Verbände agieren wir als verlässlicher Partner für regionale Hilfs- und Unterstützungseinrichtungen, seien es Jugendämter, Suchtberatungsstellen, gerontopsychiatrische Dienste oder andere Institutionen.
- Neben unserer Kernaufgabe engagieren wir uns im kulturellen Bereich und veranstalten Konzerte, Lesungen, Theateraufführungen sowie Ausstellungen mit Vernissagen in unseren Einrichtungen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Wir sehen unseren weitläufigen Park als eine wertvolle Ressource, den wir gerne als öffentlichen Raum für Freizeit, Erholung und Entspannung zur Verfügung stellen.
- Darüber hinaus achten wir auf den Erhalt von Lebensräumen für die im Park heimischen Pflanzen und Tiere sowie der in oder an den Gebäuden erforderlichen Nistmöglichkeiten für Schwalben und Mauersegler.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN:

- Wohnortnahe Angebote und niederschwellige Anlaufstellen für Menschen mit psychischen Erkrankungen an unseren Standorten. Speziell in 2022: Etablierung eines ambulanten Behandlungsangebotes für suchtkranke Menschen zur Substitutionstherapie am Außenstandort in Ellwangen (Praxisbetrieb und Institutsambulanz).
- Verlässlicher Partner für regionale Hilfs- und Unterstützungseinrichtungen wie Jugendämter, Suchtberatungsstellen, gerontopsychiatrische Dienste oder andere Institutionen
- Unser Park wird als intakter Naturraum nicht nur von Patient*innen für Therapiezwecke geschätzt, sondern auch von Bürger*innen unserer Umgebung gerne als Treffpunkt und zum Verweilen genutzt. Auf rund 3.000 qm pflegen wir Streuobstwiesen mit extensiver Wiesenfläche. Darüber hinaus kümmern wir uns um Habitat-Flächen in Randbereichen, die als Rückzugsorte für Flora und Fauna dienen, und sorgen für ökologische Nischen mit seltenen Pflanzenarten wie etwa Wildstauden. Auf den Einsatz von Pestiziden verzichten wir konsequent.
- Bei baulichen Maßnahmen an unseren Gebäuden erhalten wir absichtlich Schlupflöcher im Dachbereich und damit die dahinterliegenden Nistmöglichkeiten der Mauersegler. Belohnt werden wir dafür in den Monaten Mai - August mit dem Anblick dieser standorttreuen und tollkühnen Flieger und ihrer zum Sommer gehörenden Rufe. Die Mehlschwalbennester an den Gebäuden werden erhalten.

AUSBLICK:

- Wir möchten bei der Pflege und Gestaltung des Parks weiterhin den Schwerpunkt auf den Erhalt und Erweiterung von Lebensräumen einheimischer Pflanzen und Tiere legen. Der vielleicht etwas ungewohnte, naturnahe Anblick an der einen oder anderen Stelle im Park ist daher gewünscht.
- Nach der Corona-Pandemie das Wiederaufleben lassen von gesellschaftlichen Veranstaltungen z.B. Schlosskonzerte.

UNSER WIN!-PROJEKT

- Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Menschen in unserer Region und tragen zur Gesundheitsfürsorge in unserem Einzugsgebiet bei.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Im Jahr 2022 haben wir die zweitägige Pfandspendenaktion „Plan P - Plastikmüll ade“ im Zuge der deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit und den 10. Nachhaltigkeitstagen in Baden-Württemberg unter dem Motto „Spende Dein Pfand“ ins Leben gerufen und im Klinikum Schloß Winnenden Ende September veranstaltet, um mit dem Pfanderlös den lokalen Unverpacktladen „Abfüllbar“ in Winnenden zu unterstützen. Das Lebensmittelgeschäft, das sich mit dem Handel von veganen Produkten und der Vermeidung von Verpackungsmüll beschäftigt, hatte im Oktober 2021 während der Corona-Pandemie eröffnet und aufgrund von Lockdown & Co. Anlaufschwierigkeiten, sich zu etablieren.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Das Klinikum Schloß Winnenden hat das Projekt im Jahr 2022 mit einer finanziellen Spende in Höhe von EUR 5.070 unterstützt.



ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Nachdem wir der „Abfüllbar“ im April 2022 bereits einen Scheck i.H.v. 5.000 Euro übergeben haben, wurden bei der Pfandspendenaktion, die auch in der Winnender Zeitung und im Winnender Wochenblatt „Blickpunkt“ beworben wurde, insgesamt stolze 280 Flaschen gesammelt und es kamen nochmals 70 Euro Erlössumme dazu. Über dieses finanzielle Polster freute sich der Inhaber Florian Steiner. Er möchte dieses nutzen, um neue Ideen und Maßnahmen zu realisieren, die dabei helfen sollen, seinen Unverpacktladen in der Winnender Bevölkerung bekannter zu machen. In Vorbereitung auf die Aktion haben sich auch unsere Patienten und Patientinnen der Kunsttherapie fleißig eingebracht und die blauen Mülltonnen, die als Pfandbehälter dienen, mit dem „Grünen Kompass“ bemalt und mit der gelben Aufschrift „SAVE THE PLANET“ versehen.

UNSER WIN!-PROJEKT

Eine gelungene Aktion mit vielen Beteiligten und Spendenwilligen - von Patienten, über Mitarbeitende bis hin zu Winnender Bürgern.

AUSBLICK

Wir betrachten unsere Unterstützung des Projektes als längerfristiges Engagement und können uns weitere Nachhaltigkeits-Aktionen vorstellen, um den Unverpacktladen in Winnenden zu halten. Die Vision des Geschäfts passt sehr gut zu unserem Nachhaltigkeitsauftrag.

Als WIN-Projekt für 2023 beabsichtigen wir neben dem Unverpacktladen eine weitere regionale Institution zu unterstützen, und zwar den Winnender Tafelladen.

KONTAKTINFORMATIONEN

- Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Bernd Czerny
Stellvertretender Geschäftsführer und Kaufmännischer Direktor

Impressum

Herausgegeben am 24.03.2023 von

Klinikum Schloß Winnenden
Zentrum für Psychiatrie Winnenden
Schloßstraße 50
71364 Winnenden
Telefon: 07195 900-0
Fax: 07195 900-10000
E-Mail: info@zfp-winnenden.de
Internet: www.zfp-winnenden.de



Klinikum Schloß Winnenden